



Busunfall in London

In der Nacht zum Mittwoch ereignete sich im Zentrum von London ein Unfall mit hohem Sachschaden. Ein betrunkenener Mann entführte einen Stadtbus und rammte nach kurzer Fahrt einen PKW.

Am 27.05.96 um 21.30 Uhr verließ John Miller, 27 Jahre alt, wohnhaft in Main Street 23, schwankend ein Pub in der Park Road. Er sah einen Bus der Linie 104 ohne Fahrer vor dem Pub stehen und stieg auf den Fahrersitz.

Die Passagiere des Busses wunderten sich, als J. M. den Bus anließ und losfuhr. Mit hoher Geschwindigkeit bog er in die Down Road ein. Die Menschen, die an der Haltestelle der Down Road standen, sprangen entsetzt weg, als der Bus in Schlangenlinien vorbeiraste. Der Bus fuhr noch circa 100m weiter, dann rammte er ein parkendes Auto, Marke Opel. Dadurch kam der Bus zum Stehen.

J.M. wollte sich aus dem Staub machen, doch ein Polizist nahm ihn fest und verhaftete ihn.

Bei dem Unfall wurden die Fahrgäste des Busses nicht verletzt, aber es entstand ein Sachschaden in Höhe von umgerechnet 20.000 Euro. J.M wurde wegen Busentführung zu fünf Jahren Haftstrafe verurteilt.